

Kommunalzirkel „Biodiversität trifft Kommune – Verbindung mit Zukunft!“



Einladung und Programm zum Exkursionstag, 28. September 2023 in Rohr, Mfr. **Schutz der biologischen Vielfalt als Gemeinschaftswerk – Wie gelingt die Aktivierung von Schlüsselakteur*innen sowie Bürger*innen?**

Die vergangenen drei Arbeitstreffen des Kommunalzirkels thematisierten im engeren sowie weiteren Sinne direkte Handlungsmöglichkeiten von Kommunen im Biodiversitätsschutz. Klar ist aber, dass ausschließlich auf kommunalen Flächen der Artenverlust nicht zu stoppen sein wird. Nur ein gesellschaftlicher Wandel kann die Trendwende bringen!

Das kommende Treffen des Kommunalzirkels wendet sich der Frage zu, wie Schlüsselakteur*innen und Bürger*innen aktiviert werden können. Ob Land- und Forstwirt*innen, Gartenbesitzer*innen oder gemeinsam als Verbraucher*Innen – jede Bürgerin und jeder Bürger kann Einfluss auf die Arten- und Lebensraumvielfalt vor Ort nehmen.

Die Gemeinde Rohr in Mittelfranken war und ist auf vielerlei Weise aktiv, um zahlreiche Mitstreiter*innen für die Biodiversität zu gewinnen. Überregionale Bekanntheit besitzt der **Waldumbau** im Gemeindegebiet. Private und öffentliche Waldbesitzer betreiben in Rohr das wohl bayernweit größte Waldumbauprojekt, bei dem auch die Artenvielfalt mitbedacht wird. Durch seine landwirtschaftliche Prägung ist die Ackerflur der zweite wichtige Landschaftsbestandteil, der in mehrerlei Hinsicht – Wassermanagement, Bodenschutz und Biodiversität – im Fokus steht. Das Amt für ländliche Entwicklung ist diesbezüglich mit seiner Initiative **boden:ständig** an mehreren Standorten im Einsatz. Überdurchschnittlich aktiv und kreativ zeigen sich die Rohrer Landwirt*innen bei der **Direktvermarktung** ihrer Produkte. Regionale ökologische Wertschöpfung unter Berücksichtigung fördert den Biodiversitätssowie Klimaschutz und sensibilisiert Kund*innen für Nachhaltigkeit beim Konsum und vielleicht noch mehr.

Zum Abschluss des Tages haben wir eine Vorführung der Grünpflegeköpfe ECO 1200 sowie ECO 1200 plus der Fa. MULAG geplant. Zahlreiche Kommunen suchen nach Alternativen zur insektenschonenden Bearbeitung ihrer weg- und straßenbegleitenden Grünstreifen. Die Ergebnisse der wissenschaftlichen Begleituntersuchung zum ECO 1200 sind vielversprechend und Sie können die Geräte im Praxiseinsatz begutachten.

Dies und mehr erfahren Sie bei unserer ganztägigen Busexkursion durch das Gemeindegebiet.

Anmeldung

Wir bitten um Ihre Anmeldung zum Arbeitstreffen bis **20. September 2023** unter diesem Link:



>> <https://eveeno.com/arbeitstreffen28-09-23>

Programmablauf

Ab 9:00 Ankommen in der Ortsmitte bei Kaffee und Butterbrezen

9:30	Begrüßung Danielle Rodarius und Julia Stanger, Zentrum für nachhaltige Kommunalentwicklung in Bayern
9:40	Grußwort des Bürgermeisters und Vorstellung der Rohrer Aktivitäten zum Biodiversitätsschutz Felix Fröhlich, 1. Bürgermeister Gemeinde Rohr
10.10	Klimaresilienter und artenreicher Wald – der gemeinschaftliche Waldumbau in Rohr Dr. Ralf Straußberger, Waldbesitzer und Wald- und Jagdreferent des BUND Naturschutz in Bayern Georg Burger, Landwirt und Vorsitzender der Jagdgenossenschaft Rohr
11:10	boden:ständig – Bodenschutz, Wasserrückhaltung und Biodiversitätsschutz Hand in Hand mit der Landwirtschaft Jakob Meier, Projektkoordinator boden:ständig am Amt für Ländliche Entwicklung Mittelfranken
<i>12:15</i>	<i>Mittagspause Landgasthof Krug, Dechendorf</i>
13.30	Direktvermarktung landwirtschaftlicher Produkte – ein Weg zur Sensibilisierung von Verbraucher*innen Esther Müller und Matthias Kraft, Landwirte und Direktvermarkter
14:30	Praxis-Vorführung Grünpflegeköpfe MULAG ECO 1200 und MULAG ECO 1200 plus MULAG Fahrzeugwerk, Heinz Wössner GmbH & Co. KG
16:00	Zusammenfassung, aktuelle Nachrichten und Ausblick
16.15	Ende

Anreise

Der Treffpunkt ist in der Ortsmitte der **Gemeinde Rohr**, Lkr. Roth, Mittelfranken.
Dorfplatz | ggü. Buchschwabacher Straße 10 | 91189 Rohr

ÖPNV: Um Ihre Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erleichtern, kümmern wir uns wieder um eine Transfermöglichkeit nach Rohr. Die nahegelegenen Bahnhöfe sind Herrieden und Schwabach. Lassen Sie uns gerne im Anmeldeformular wissen, wenn Sie Bedarf haben.

Kontakt

Für Ihre Rückfragen stehen wir jederzeit zur Verfügung.

Zentrum für nachhaltige
Kommunalentwicklung
in Bayern

c/o Landesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement Bayern e.V.

Danielle Rodarius, Julia Stanger, Julia Kaupper

Sandstr. 1, 90443 Nürnberg

Tel.: 0911 810129 -18, Fax: 0911 810129 -29, info@kommunal-nachhaltig.de